



- **Der UMSATZ** belief sich auf 10.478 MSEK (9.511 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf 1.217 MSEK (1.058 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 898 MSEK (813 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich auf 2,04 SEK (1,84 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
 - die nordamerikanische Heatron Inc.
 - die verbleibenden 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd.
 - 50 % der Aktien von Air-Site AB
 - das operative Geschäft der italienischen ATE Electronics
 - die nordamerikanische Climate Control Group Inc.
 - Vereinbarung mit Vorbehalt zur Übernahme der britischen Enertech Group (Oktober)
 - die nordamerikanische Omni Control Technology Inc. (November)
 - 65 % der Aktien der kanadischen FPI, Fireplace Products International Ltd. (November)
- **NEUEMISSION**
 - die im Oktober durchgeführt wurde und 3.024 MSEK vor Emissionskosten zugeführt hat



Bericht des CEO, Gerteric Lindquist

Weiterhin gute Entwicklung sowie erfolgreiche Bezugsrechtsemission

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf 10,2 %, wobei der organische Zuwachs 1,4 % betrug. Durch die Stärkung der schwedischen Währung hat sich der organische Zuwachs beim Umsatz abgeschwächt, d.h. genau umgekehrte Bedingungen wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum. In den letzten Monaten ist der Unterschied jedoch geringer gewesen.

Im Bereich NIBE Climate Solutions ist die Übernahme der amerikanischen Climate Control Group das wichtigste Ereignis. Mit der Übernahme sind wir jetzt mit nachhaltigen Energielösungen auch im Bereich Gewerbeimmobilien in Nordamerika gut vertreten. Die Arbeit zur Stärkung der Margen, die unmittelbar nach der behördlichen Genehmigung der Übernahme eingeleitet wurde, verläuft nach Plan.

Direkt nach Ende des dritten Quartals wurde darüber hinaus die unter Vorbehalt stehende Vereinbarung zur Übernahme des Hauptteils der britischen Enertech Group, die den größten Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Schweden unter der Marke CTC betreibt, unterzeichnet. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigungen der deutschen und schwedischen Wettbewerbsbehörden. Hauptziel der Übernahme ist, damit auf noch breiterer Front vor allem auf den Exportmärkten nachhaltige Energielösungen anbieten zu können.

Im Bereich NIBE Element verbessern sich die Margen weiter auf überzeugende Art, und die operative Marge beträgt - berechnet auf die letzten 12 Monate - 11,0 %. Das ist das Ergebnis langfristiger Anstrengungen hin zu einem kompletten Produktsortiment von hoher Qualität, einer deutlichen Marktpräsenz in allen größeren, industrialisierten Regionen sowie verstärkter Investitionen in ein ausgeprägtes Nachhaltigkeitsprofil. Im November wurde außerdem die amerikanische Omni Control Technology Inc. übernommen, die zusammen mit der amerikanischen Heatron Inc. und der italienischen ATE Electronics - die beide in diesem Jahr übernommen wurden - die Präsenz des Geschäftsbereichs im Gewerbe- bzw. Industriesektor weiter verstärkt.

NIBE Stoves setzt seine erfolgreiche Bearbeitung des europäischen Markts fort. Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der starken Schwächung der britischen Währung und des ungewöhnlich milden Wetters zu Herbstbeginn haben wir weiterhin eine gute operative Marge. Durch die heute bekanntgegebene Teilübernahme der kanadischen FPI Fireplace Products International Ltd. hat jetzt auch der Geschäftsbereich NIBE Stoves eine Plattform auf dem nordamerikanischen Markt. FPI gehört zu den Marktführern unserer Branche in Nordamerika und hat ein komplettes Sortiment an Kaminprodukten für Gas, Holz und Pellets.

Unsere Übernahmeambitionen liegen weiterhin auf hohem Niveau. Unterjährig wurden bisher Übernahmen mit einem Gesamtjahresumsatz von etwa 4.000 MSEK durchgeführt, einschließlich der unter Vorbehalt stehenden Übernahme des Hauptteils der Enertech Group. Laut unserer Einschätzung ist durch diese

Übernahmen der Spielraum für weitere größere Übernahmen begrenzt, weshalb bereits auf der ordentlichen Hauptversammlung im Mai über eine Bezugsrechtsemission informiert wurde. Formell wurde diese auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 3. Oktober genehmigt. Am 28. Oktober konnten wir mit Genugtuung feststellen, dass die Bezugsrechtsemission mit einer Überzeichnung von 50 % mehr als vollgezeichnet wurde. Die Gesellschaft hat damit das Eigenkapital um mehr als 3 Milliarden SEK verstärkt.

Die Investitionen in vorhandenes operatives Geschäft beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf 251 MSEK im Vergleich zu 257 MSEK im Vorjahr, bei Abschreibungen von 386 MSEK. Laut Einschätzung wird auch für das Gesamtjahr das Investitionsniveau weiterhin unter der Abschreibungsrate liegen.

Das Betriebsergebnis wurde um 15,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge von 11,9 % auf 12,5 %.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde im Zeitraum um 15,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 11,6 % im Vergleich zu 11,1 % im Vorjahr.

Prognose für 2016

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Übernahmebereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.

Früherer Wortlaut

- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und aktuell niedrigen Energiepreisen schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig positiv auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Neuer Wortlaut

- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und aktuell niedrigen Energiepreisen sowie der in vielen Teilen der Welt zunehmenden politischen Turbulenzen schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig positiv auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, Schweden, den 17. November 2016

Gerteric Lindquist
CEO

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 10.478 MSEK (9.511 MSEK), ein Zuwachs von 10,2 %, von dem 1,4 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Gesamterhöhung des Umsatzes um 967 MSEK stammen 833 MSEK aus Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.217 MSEK, was einem Zuwachs von 15,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2015 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 1.058 MSEK. Das Ergebnis wird belastet durch Übernahmekosten in Höhe von 41 MSEK im Vergleich zu 7 MSEK im Vorjahr. Die Eigenkapitalrendite betrug 17,5 % (17,3 %).

Übernahmen

Im ersten Quartal wurde die nordamerikanische Heatron Inc. übernommen, die hauptsächlich Folienelemente, Hochleistungselemente und Dickfolienelemente für Hightech-Branchen auf dem nordamerikanischen Markt herstellt. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 250 MSEK und etwa 240 Mitarbeiter. Seit März 2016 ist das Unternehmen in NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Im ersten Quartal wurden die restlichen 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd übernommen. Das Unternehmen hat auf dem britischen Kaminmarkt eine marktführende Position.

Anfang April wurden 50 % der Aktien der schwedischen Air-Site AB erworben. Das Unternehmen hat ca. 26 MSEK Umsatz und ist im Bereich Belüftung tätig. Es ist seit April 2016 im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Juni wurde das operative Geschäft der italienischen ATE Electronics, die Widerstände herstellt, übernommen. Das Unternehmen mit einem Umsatz von 30 MSEK ist seit Juni 2016 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juli wurde die nordamerikanische Climate Control Group Inc. mit einem Umsatz von ca. 2.300 MSEK, einer operativen Marge von ca. 7,3 % und etwa 1.250 Mitarbeitern übernommen. Die Climate Control Group Inc. ist einer der führenden nordamerikanischen Hersteller im Bereich Heizung, Lüftung und Airconditioning von Gewerbeimmobilien und Einfamilienhäusern. Sie ist seit Juli 2016 in den Bereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig. Weitere Informationen finden Sie auf S. 5.

Ende September wurde eine Vereinbarung mit Vorbehalt zur Übernahme der britischen Enertech Group abgeschlossen. Die operative Geschäftstätigkeit, die hauptsächlich in Schweden unter der Marke CTC erfolgt, hat einen Umsatz von über 800 MSEK bei einer operativen Marge von 4,8 %. Die Mitarbeiterzahl beträgt 460. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Wettbewerbsbehörden in Schweden und Deutschland.

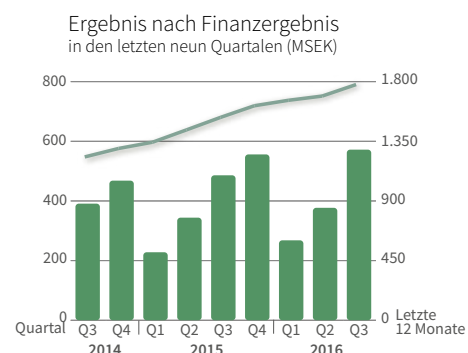
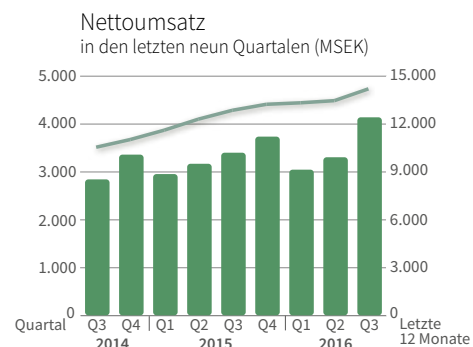
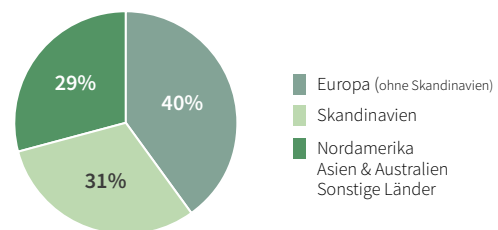
Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Auf Beschluss der am 3. Oktober abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung wurde eine Bezugsrechtsemission durchgeführt, bei der den Aktionären der Gesellschaft der Erwerb von Aktien zu einem ermäßigten Preis pro Aktie angeboten wurde. Die Emission hat der Gesellschaft 3.024 MSEK vor Abzug der Emissionskosten zugeführt. Die Anzahl der Aktien erhöhte sich durch die Emission um 63.002.070, wobei 7.391.566 neue Aktien der Serie A und 55.610.504 neue Aktien der Serie B emittiert wurden. Nach der Emission beträgt die Anzahl der Aktien 504.016.622, von denen 59.132.590 Aktien der Serie A sind und zu zehn Stimmrechten berechtigen und 444.884.032 Aktien der Serie B, die zu einem Stimmrecht berechtigen.

Anfang November wurde der nordamerikanische Heizelementhersteller Omni Control Technology Inc. übernommen, der

NIBE-Konzern Kennzahlen		2016 Q1-3	2015 Q1-3	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	10.478	9.511	14.210	13.243
Wachstum	%	10,2	23,9	10,4	20,0
davon aus Übernahmen	%	8,8	12,7	7,0	9,5
Betriebsergebnis	MSEK	1.313	1.133	1.880	1.700
Operative Marge	%	12,5	11,9	13,2	12,8
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	1.217	1.058	1.773	1.614
Gewinnmarge	%	11,6	11,1	12,5	12,2
Eigenkapitalquote	%	35,4	37,2	35,4	39,9
Eigenkapitalrendite	%	17,5	17,3	17,7	18,0

Umsatz je geographische Region



Systemsteuerungen unter anderem zur Beheizung von Weichen entwickelt und herstellt. Das Unternehmen erzielt bei etwa 40 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 100 MSEK und eine operative Marge von über 13 %. Ab November 2016 wird das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert.

Im November wurden außerdem 65 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers FPI, Fireplace Products International Ltd. übernommen, mit der Option die verbleibenden 35 % der Aktien bis 2022 zu erwerben. Das Unternehmen betreibt eigene Produktentwicklung, Produktion und Marketing in Kanada, USA sowie Australien und hat 380 Mitarbeiter. Mit einem Jahresumsatz von etwa 600 MSEK und einer operativen Marge von etwa 13 % wird das Unternehmen ab November 2016 in den Geschäftsbereich NIBE Stoves konsolidiert.

Investitionen

Die Investitionen des Konzern beliefen sich im Zeitraum auf 3.730 MSEK (377 MSEK). Von den Investitionen entfallen 3.479 MSEK (120 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 251 MSEK (257 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Akquisitionen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Kaufsummen.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.295 MSEK (1.175 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 924 MSEK (877 MSEK).

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 10.896 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 7.282 MSEK. Ende Juni wurde für die Finanzierung der Übernahme der Climate Control Group Inc. im Rahmen der aktuellen Kreditvereinbarung ein Bankkredit von 3.000 MSEK aufgenommen. Der Kredit wurde nach Amortisierung von 294 MSEK in der Konzernbilanz als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen Ende September bei 2.209 MSEK im Vergleich zu 2.195 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 35,4 % im Vergleich zu 39,9 % zu Jahresbeginn und 37,2 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Akquisitionen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 6 MSEK (7 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 565 MSEK (773 MSEK). Anfang des Jahres hat die Muttergesellschaft alle Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften und alle Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf die 100%ige Tochtergesellschaft NIBE Treasury AB übertragen. Auch die Bankguthaben der Muttergesellschaft wurden übertragen, weshalb die verfügbaren liquiden Mittel zu Ende des Zeitraums 0 MSEK im Vergleich zu 266 MSEK zu Jahresbeginn betragen. Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft bestehen jetzt aus Anleihen sowie Verbindlichkeiten gegenüber NIBE Treasury AB.

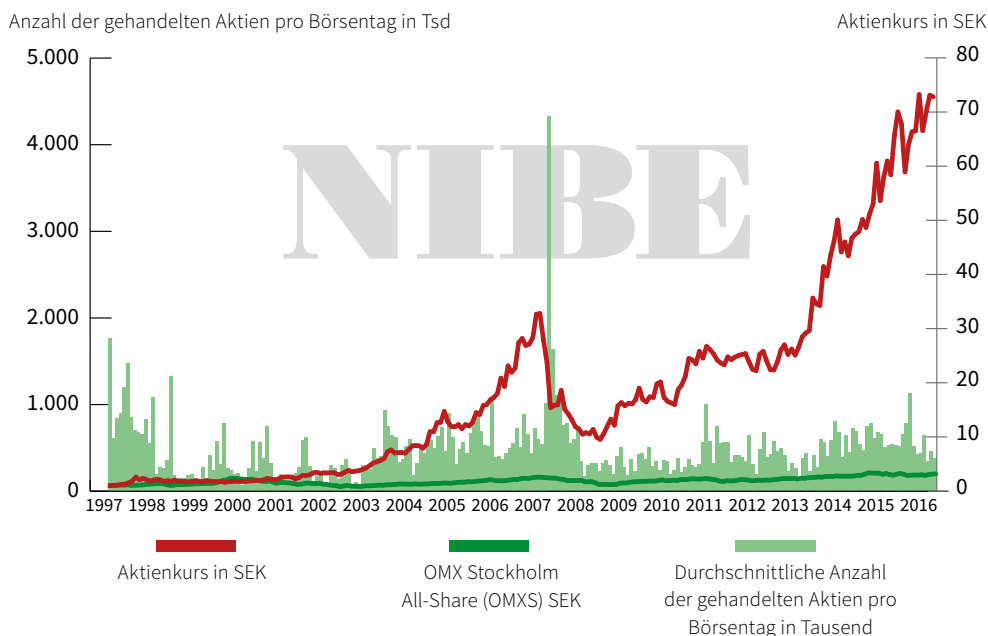
Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. September 2016 lag bei 72,81 SEK.

Am 31. Mai 2016 wurde ein 1:4 Aktiensplit durchgeführt. In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 stieg der Aktienkurs von NIBE um 7,3 % von 67,83 SEK auf 72,81 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) stieg im gleichen Zeitraum um 2,5 %.

Ende September 2016 belief sich ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag der Börsenwert von NIBE auf 32.110 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 102.065.145, was einer Umschlagrate von 30,9 % in den ersten drei Quartalen 2016 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet.



Climate Control Group Inc.

Zum Halbjahr wurde die Climate Control Group Inc. sowie sechs ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften vom börsennotierten amerikanischen Konzern LSB Industries Inc. übernommen. Die Kaufsumme betrug etwa 364 MUSD (3.055 MSEK, berechnet als Durchschnittskurs für den USD am 30. September) bar ohne Kassenbestand und Verbindlichkeiten. CCG ist seit Juli 2016 im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

CCG entwickelt, produziert und vermarktet Airconditioning-, Belüftungs-, Heiz- und Wärmepumensysteme sowie Produkte für Kühlanwendungen, hauptsächlich für Gewerbeimmobilien, aber auch für Einfamilienhäuser. Die Produkte werden hauptsächlich unter eigenem Markenzeichen vertrieben, sind aber auch als OEM-Produkte für andere HVAC*-Hersteller zugänglich.

Die Übernahme bedeutet eine Ausweitung des Geschäftsbereiches in folgenden Punkten:

- verstärkte Präsenz auf dem nordamerikanischen Markt für Raumkomfort
- Zugang zum Kundensegment Gewerbeimmobilien in Nordamerika
- und technologische Spitzenkompetenz sowie neue HVAC*-Produkte

*HVAC = Heizung, Belüftung und Airconditioning

Die Kaufsumme enthält Folgendes

(MSEK)	
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens	1.353
Geschäftswert	1.702
Kaufsumme bar	3.055
Liquide Mittel in erworbener Gesellschaft	- 36
Auswirkung auf die liquiden Mittel des Konzerns	3.019

Der Geschäftswert ist der Rentabilität des erworbenen Unternehmens zuschreibbar sowie den innerhalb des Konzerns zu erwartenden Synergieeffekten hauptsächlich bei Materialversorgung und Vertrieb.

Die erworbenen Nettovermögenswerte bestehen aus

(MSEK)	Beizul. Zeitwerte	Erworbene Buchwerte
Marktpositionen	336	-
Marken	336	-
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	192	16
Sachanlagen	210	210
Finanzanlagen	1	1
Kurzfristige Forderungen	426	426
Vorräte	213	213
Liquide Mittel	36	36
Verbindlichkeiten	- 397	- 397
Erworbenes Nettovermögen	1.353	505

Erworbene kurzfristige Forderungen belaufen sich auf 426 MSEK, wobei man von einer Einlösung von 426 MSEK ausgeht.



Die Lösungen für HVAC-Systeme, die ClimateMaster anbietet, sind unter anderem gut geeignet für Restaurants. Die Gäste erwarten eine angenehme Temperatur und gute Luftqualität. Große Mengen Ventilationsluft sind sowohl für Kunden als auch Personal in der Restaurantküche erforderlich.

Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 6.478 MSEK im Vergleich zu 5.751 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 727 MSEK entfallen 603 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 2,2 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 930 MSEK (823 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 14,4 % im Vergleich zu 14,3 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 15,0 %.

Der Markt

Die positive Marktentwicklung in vielen Ländern in Europa setzt sich fort, vor allem in den DACH-Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) und in Skandinavien. Darüber hinaus haben wir unsere Marktanteile erhöht. Die Debatte der zukünftigen Energiepolitik mit dem langfristigen Ziel, den Einsatz fossiler Brennstoffe zu begrenzen, ist positiv für uns, die Veränderung geschieht jedoch langsam. Das Potential für die Wärmepumpentechnologie in Deutschland ist weiterhin sehr hoch, vor allem in Deutschland und Großbritannien, jedoch wirken hohe Steuern auf Strom zusammen mit niedrigen Öl- und Gaspreisen einer schnelleren Umstellung entgegen. Andererseits wirkt sich das deutsche Subventionsprogramm für Wärmepumpen positiv auf die Entwicklung aus. Auch in Finnland - ebenfalls ein großer europäischer Wärmepumpenmarkt - gibt es nach der eher zurückhaltenden Entwicklung der vergangenen Jahre einen positiven Trend. Schwächere wirtschaftliche Voraussetzungen in Osteuropa bedeuten eine verhaltene Marktentwicklung und dadurch geringeres Expansionsstempo in unseren regionalen Unternehmen, aber durch unser breites Sortiment konnten wir Marktrückgänge entscheidend kompensieren.

Nach starkem Marktwachstum in Schweden im ersten Halbjahr ist die Entwicklung im dritten Quartal etwas schwächer gewesen, was wahrscheinlich teilweise durch den Austauschmarkt und reduzierte steuermäßige Abzugsmöglichkeiten (ROT-avdrag) bedingt ist. Der verstärkte Neubau von Einfamilienhäusern hat dagegen positive Auswirkungen. Gleichzeitig erhöhen sich unsere Marktanteile weiter. Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für größere Gebäude wächst ebenfalls stark. Die anderen skandinavischen Märkte entwickeln sich stabil, und auch dort haben wir unsere Marktpositionen gestärkt.

Auf dem nordamerikanischen Markt gibt es ein großes, explizites Interesse an der stärkeren Anwendung erneuerbarer Energie.

Aber dies ist praktisch noch nicht richtig spürbar, da niedrige Gas- und Ölpreise einer schnellen Umstellung auf umweltfreundlichere Alternativen entgegenwirken. Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für größere Gebäude ist weiterhin gut und durch die unlängst durchgeführte Übernahme der Climate Control Group stärken wir deutlich unsere Präsenz bei Wärmepumpen für Gewerbeimmobilien. Wir behalten unsere marktführende Position bei Wärmepumpen für Einfamilienhäuser bei, auch wenn dieser Markt aufgrund der niedrigen Öl- und Gaspreise derzeit stagniert. Unsere nordamerikanische Geschäftstätigkeit bei Kühlanwendungen entwickelt sich gut und wächst weiterhin stark.

Die Entwicklung bei herkömmlichen Warmwasserbereitern ist in Skandinavien und Europa insgesamt stabil, wogegen der Markt für Pelletheizungen wächst. Strengere Energiesparvorschriften begünstigen auch das Wachstum des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen.

Die Geschäftstätigkeit

Die Eingliederung der Anfang Juli übernommenen, nordamerikanischen Climate Control Group (CCG) verläuft wie geplant. Die vier nordamerikanischen Unternehmen des Geschäftsbereichs arbeiten mit unseren europäischen Wärmepumpeneinheiten zusammen, um die Zukunftschancen der Wärmepumpenbranche auch in Nordamerika langfristig zu stärken.

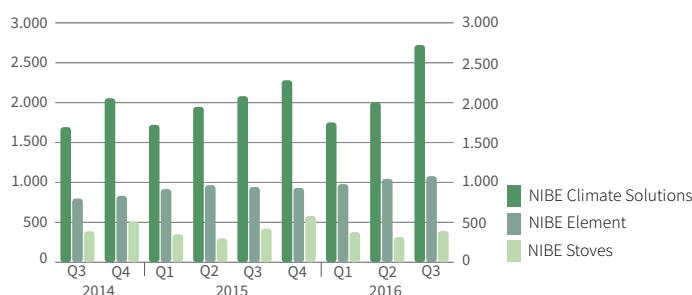
Die Zusammenarbeit im Bereich Entwicklung mit dem schwedischen Belüftungsunternehmen Air-Site AB, an dem wir eine Beteiligung halten, sind intensiviert worden. Durch die Kombination von Belüftungskompetenz und Wärmepumpentechnologie können wir zukünftig integrierte Konzeptlösungen für größere Gebäude mit beiden Technologien anbieten. Wir erhöhen damit weiter unsere Marktpräsenz in diesem Segment.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Stärkung der Voraussetzungen für internationale Expansion, und im Herbst verstärken wir die Organisation mit weiteren Mitarbeitern, die über große Erfahrungen im Bereich internationale Geschäftsentwicklung verfügen.

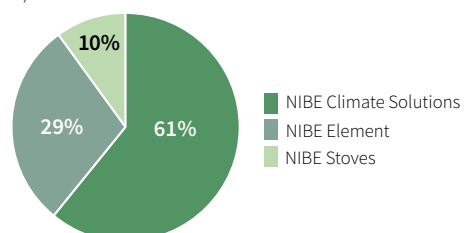
Produktionskapazität und Liefervermögen entsprechen voll und ganz den Erwartungen des Marktes, und wir können feststellen, dass die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit zu einer noch besseren Produktqualität führt. Unsere Priorität besteht weiterhin in der Beibehaltung unserer operativen Marge, weshalb kontinuierlich sowohl in der Produktion als auch im sonstigen Geschäft die Kosteneffektivität gesteigert wird.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-3 2016)



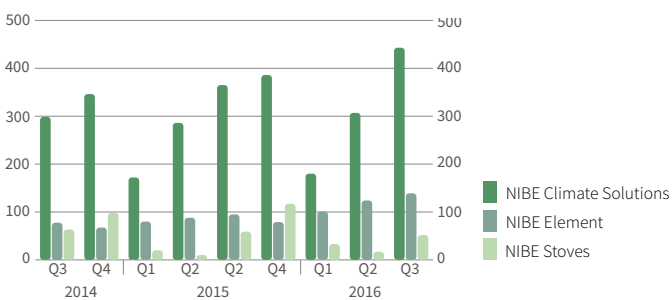


Sowohl international als auch auf dem schwedischen Markt hat das Echo auf unsere neue invertierergesteuerte Außenluftwärmepumpe NIBE F2120 unsere Erwartungen weit übertroffen. Das Produkt führt zu sehr hoher Energieeinsparung, es läuft leise und selbst bei bitterster Kälten funktioniert die Wärmeleitung effektiv.

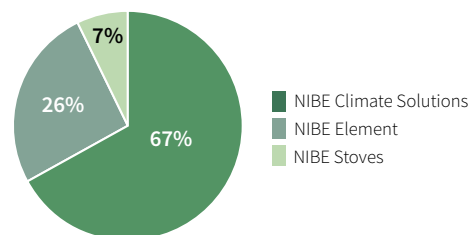
NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2016 Q1-3	2015 Q1-3	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	6.478	5.751	8.759	8.031
Wachstum	%	12,7	29,2	12,2	23,4
davon aus Übernahmen	%	10,5	19,7	8,1	13,9
Betriebsergebnis	MSEK	930	823	1.316	1.209
Operative Marge	%	14,4	14,3	15,0	15,1
Aktiva	MSEK	17.635	13.422	17.635	13.107
Verbindlichkeiten	MSEK	1.914	1.468	1.914	1.468
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	155	158	229	232
Abschreibungen	MSEK	254	232	333	311

Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-3 2016)



Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.103 MSEK im Vergleich zu 2.826 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 277 MSEK entfallen 230 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 1,7 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 364 MSEK (263 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,7 % im Vergleich zu 9,3 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 11,0 %.

Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementmarkt hat sich über das ganze Jahr insgesamt positiv gestaltet.

Der europäische Markt ist leicht gewachsen, und speziell der deutsche Markt hat sich seit längerer Zeit gut entwickelt. Sowohl Konsumgüter, Produkte für die Fahrzeugindustrie als auch gewerbliche Ausrüstung hatten einen Zuwachs zu verzeichnen. Auf dem Markt für Produkte für die Öl- und Gasbranche haben wir dagegen einen noch weiter geschwächten Auftragseingang feststellen müssen, da durch die niedrigen Öl- und Gaspreise die Investitionen stark rückläufig sind. Der Markt für Schienenverkehr entwickelt sich sowohl bei Infrastruktur als auch bei den Fahrzeugen weiterhin gut.

Unsere Investitionen in Steuerung und Messung haben sich rentiert, besonders bei Invertersteuerungen für Elektromotoren, die zu mehr Energieeffizienz beitragen. Durch die im zweiten Quartal erfolgte Übernahme des italienischen Widerstandsherstellers ATE Electronics können wir unser Produktangebot im Bereich Schienenverkehr und Leistungselektronik weiter ausbauen.

Nordamerika hat sich in den meisten Produktsegmenten stabil positiv entwickelt. Das gilt sowohl im Haushaltswaren- und Raumkomfortsegment als auch bei Produkten für die Fahrzeu-



Um die angestrebte operative Marge von 10 % stabil erreichen zu können, setzen wir außerdem auf weitere Roboterisierung und Automatisierung sowie produktivitätsverbessernde Maßnahmen.

NIBE Element

Kennzahlen		2016 Q1-3	2015 Q1-3	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	3.103	2.826	4.035	3.758
Wachstum	%	9,8	19,7	10,3	17,7
davon aus Übernahmen	%	8,1	4,2	7,4	4,4
Betriebsergebnis	MSEK	364	263	443	342
Operative Marge	%	11,7	9,3	11,0	9,1
Aktiva	MSEK	4.070	3.444	4.070	3.360
Verbindlichkeiten	MSEK	818	756	818	738
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	80	78	120	118
Abschreibungen	MSEK	92	86	119	114

industrie und gewerbliche Anwendungen. Die Öl- und Gasbranche hat sich auch in Nordamerika schwach entwickelt. Mit der Übernahme des nordamerikanischen Heizelementherstellers Heatron im ersten Quartal gibt es eine Reihe interessanter Geschäftschancen in mehreren Hightech-Marktsegmenten. Und wir haben bereits einige große Projektaufträge mit diesem Unternehmen erhalten.

Auch der asiatische Markt hat einen guten Zuwachs aufzuweisen. Da wir einen Trend zur Rückführung der Produktion aus Asien nach Europa und Nordamerika - besonders durch die steigenden Kosten in China - erkennen, richten wir unsere asiatischen Produktionseinheiten nach und nach auf den Binnenmarkt in Asien aus.

Übergreifend betrachtet haben die Produkte im für die Fahrzeugindustrie eine gute Entwicklung aufzuweisen, einerseits durch die allgemein gute Nachfrage und andererseits durch die Nachfrage nach mehr Produkten aufgrund verstärkter Umweltauflagen und der Entwicklung von Elektrofahrzeugen und Hybridlösungen.

Die Geschäftstätigkeit

Wir verändern weiter die Ausrichtung und Geschäftstätigkeit der verschiedenen Einheiten, damit sie in ihren Marktsegmenten wettbewerbsfähig bleiben. Um die angestrebte operative Marge von 10 % stabil erreichen zu können, setzen wir außerdem auf weitere Roboterisierung und Automatisierung sowie produktivitätsverbessernde Maßnahmen.

Neben der Übernahme von Heatron und ATE Electronics haben wir im Verlauf des Jahres einige kleinere Ergänzungsakquisitionen von Unternehmen durchgeführt. Diese wurden in unsere vorhandenen Einheiten eingegliedert. Das führt zu mehreren positiven Effekten, da wir Produktsortiment und Kundenbasis erweitern und gleichzeitig die Kapazitäten der Herstellungseinheiten besser ausnutzen können. Diese kleineren Ergänzungsakquisitionen beziehen sich insbesondere auf Unternehmen mit hohem Technikprofil, die auf den gewerblichen und industriellen Sektor ausgerichtet sind.

Anfang November wurde der nordamerikanische Heizelementhersteller Omni Control Technology Inc. übernommen, der Systemsteuerungen unter anderem zur Beheizung von Weichen entwickelt und herstellt.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Die Rohstoffpreise befinden sich auf einem historischen Tiefstand. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen in diesem Geschäftsklima einen klaren Vorteil dar.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.086 MSEK im Vergleich zu 1.071 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da keine Akquisitionen getätigt wurden, ist der Zuwachs von 15 MSEK bzw. 1,3 % organisch.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 102 MSEK (89 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 9,4 % im Vergleich zu 8,3 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,2 %.

Der Markt

In Skandinavien ist die Nachfrage nach Kaminprodukten weiterhin gut, während auf Märkten wie Deutschland und Frankreich allgemein weiterhin eine schwächere Entwicklung zu verzeichnen ist. Auch in Großbritannien ist die Gesamtnachfrage leicht zurückgegangen, jedoch von einem hohen Niveau. Der Verkauf zu Beginn der wichtigen Herbstsaison wurde durch das ungewöhnlich warme Septemberwetter auf allen unseren Märkten negativ beeinflusst.

Unserer Einschätzung nach haben wir unsere Marktposition auf allen bearbeiteten Märkten weiter gestärkt, was den erfolgreichen Produkteinführungen des Vorjahres und dem kontinuierlichen Marktengagement zu verdanken ist.

In Schweden und Norwegen liegt im bisherigen Jahresverlauf die Nachfrage nach Kaminprodukten auf einem weiterhin verhältnismäßig hohen Niveau. Großes Interesse für die Renovierung von Immobilien, gute Konjunktur, niedrige Zinsen und mehr Neubau von Einfamilienhäusern kurbeln die Nachfrage an.

Die Nachfrage in Dänemark hat sich seit dem Regierungsbeschluss zur Einführung von Subventionen zur Abwicklung alter Kaminprodukte mit ineffizienter Verbrennung Ende letzten Jahres stark erhöht. Der Effekt war Anfang des Jahres maximal und wird gegen Jahresende abklingen, da der für die Subventionen bereitgestellte Gesamtbetrag vermutlich bereits vollständig ausgeschöpft ist.

In Großbritannien setzt sich der Vorjahrestrend der deutlichen Nachfrageverschiebung von Holz- zu gasbefeuelten Produkten aufgrund des aktuell niedrigen Gaspreises fort. Laut Gesamteinschätzung ist der Gesamtmarkt im Verlauf des Jahres geschrumpft und aktuell ist die zukünftige Nachfrageentwicklung aufgrund des Ergebnisses des Volksentscheidens unsicher.

Die Marktsituation in Deutschland und Frankreich ist weiterhin schwach aufgrund der niedrigen Gas- und Ölpreise. In Frankreich hat sich die Nachfrage von holzbefeuelten Produkten mit klassischem Design hin zu Produkten mit modernem Design und pelletbefeuelten Produkten verschoben.

NIBE Stoves

Kennzahlen		2016 Q1-3	2015 Q1-3	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	1.086	1.071	1.667	1.652
Wachstum	%	1,3	10,2	5,3	11,4
davon aus Übernahmen	%	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	MSEK	102	89	219	206
Operative Marge	%	9,4	8,3	13,2	12,5
Aktiva	MSEK	1.860	1.878	1.860	1.814
Verbindlichkeiten	MSEK	272	276	272	265
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	29	24	38	34
Abschreibungen	MSEK	41	42	55	56

Die Geschäftstätigkeit

Wir investieren weiterhin langfristig in Produktentwicklung und Marktkommunikation in Verbindung mit einer nachhaltigen, effektiven Produktion. Eine stabile Rentabilitätsbasis bietet uns darüber hinaus gute Voraussetzungen für die weitere Stärkung unserer Position auf einem ansonsten sehr stark fragmentierten, europäischen Kaminproduktmarkt.

Bei der Produktentwicklung liegt der Schwerpunkt auf der fortgesetzten Ausweitung der Produktpalette und deren Anpassung an Kundenwünsche und -anforderungen, die auf den einzelnen Märkten sehr unterschiedlich sind. Parallel dazu arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Leistung der Produkte. Unsere Marktinvestitionen richten sich auf die Stärkung unserer Marken und die Verbesserung der Präsentation unsere Produkte in unserem gut ausgebauten Händlernetzwerk.

In diesem Jahr haben wir bisher ein verhältnismäßig hohes, gleichmäßiges Produktionsniveau in unseren Produktionsanlagen gehabt, um Liefersicherheit und hohe Lieferkapazität während der Herbstsaison sicherzustellen. Höhere Kapazitätsauslastung in Verbindung mit Rationalisierung hat ebenfalls zu verbesserter Produktivität geführt.

Durch die Übernahme der kanadischen FPI, Fireplace Products International Ltd. verfügen wir darüber hinaus mit renommierten Marken wie Regency, Hampton und Excalibur über eine Plattform sowohl auf dem nordamerikanischen als auch australischen Markt und über ein komplettes Produktsortiment für Gas, Holz und Pellets.



Mit Dreiseitenverglasung und großzügiger Brennkommer leistet der Contura i51 einen wichtigen Beitrag im modernen Heim. Die Modellserie wurde in diesem Jahr durch ein Modell in weißer Farbe verstärkt. Vom Markt wurde es gut angenommen, da Weiß unser modernes, klares, skandinavisches Design noch verstärkt.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Q3 2016	Q3 2015	Jan.-Sept. 2016	Jan.-Sept. 2015	letzte 12 Mon.	Gesamtjahr 2015	Jan.-Sept. 2016	Jan.-Sept. 2015
Nettoumsatz	4.135	3.396	10.478	9.511	14.210	13.243	6	7
Umsatzkosten	- 2.654	- 2.151	- 6.746	- 6.117	- 9.090	- 8.461	0	0
Bruttoergebnis	1.481	1.245	3.732	3.394	5.120	4.782	6	7
Vermarktungskosten	- 658	- 573	- 1.814	- 1.731	- 2.454	- 2.371	0	0
Verwaltungskosten	- 244	- 198	- 699	- 621	- 916	- 838	- 45	- 53
Sonstige Betriebserträge	31	30	94	91	130	127	0	0
Betriebsergebnis	610	504	1.313	1.133	1.880	1.700	- 39	- 46
Finanzergebnis	- 38	- 18	- 96	- 75	- 107	- 86	604	819
Ergebnis nach Finanzergebnis	572	486	1.217	1.058	1.773	1.614	565	773
Steuern	- 154	- 112	- 319	- 245	- 451	- 377	12	0
Nettoergebnis	418	374	898	813	1.322	1.237	577	773
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	418	374	898	813	1.322	1.237	577	773
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	144 0,95	121 0,85	386 2,04	360 1,84	506 3,00	480 2,80	0	0

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	418	374	898	813	1.322	1.237	577	773
Sonstiges Gesamtergebnis								
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	- 69	0	- 69	0	- 77	- 8	0	0
Steuern	15	0	15	0	17	2	0	0
	- 54	0	- 54	0	- 60	- 6	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können								
Sicherung des Cashflows	1	- 6	15	- 3	16	- 2	9	- 2
Sicherung von Nettoinvestitionen	- 44	27	- 68	- 416	- 25	- 373	0	- 410
Wechselkursdifferenzen	297	- 115	564	455	338	229	0	0
Steuern	9	- 4	12	93	0	81	- 2	91
	263	- 98	523	129	329	- 65	7	- 321
Summe sonstiges Gesamtergebnis	209	- 98	469	129	269	- 71	7	- 321
Summe Gesamtergebnis	627	276	1.367	942	1.591	1.166	584	452
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	627	276	1.367	942	1.591	1.666	584	452

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.09.2016	30.09.2015	31.12.2015	30.09.2016	30.09.2015	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	13.415	10.355	10.209	0	0	0
Sachanlagen	2.496	2.141	2.117	0	0	0
Finanzanlagen	529	483	467	8.674	9.656	9.755
Summe Anlagevermögen	16.440	12.979	12.793	8.674	9.656	9.755
Vorräte	2.755	2.283	2.115	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	2.796	2.172	1.901	108	129	269
Kurzfristige Anlagen	22	292	347	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	1.783	1.621	1.448	0	534	266
Summe Umlaufvermögen	7.356	6.368	5.811	108	663	535
Summe Aktiva	23.796	19.347	18.604	8.782	10.319	10.290
Eigenkapital	8.426	7.204	7.428	4.169	3.839	3.954
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	1	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	1.865	1.645	1.605	291	167	204
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.918	7.847	7.118	4.298	5.794	5.657
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	2.608	2.418	2.289	23	343	376
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.979	233	164	0	175	98
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	23.796	19.347	18.604	8.782	10.319	10.290

Kennzahlen

		Jan.-Sept. 2016	Jan.-Sept. 2015	Gesamt- jahr 2015
Wachstum	%	10,2	23,9	20,0
Operative Marge	%	12,5	11,9	12,8
Gewinnmarge	%	11,6	11,1	12,2
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	MSEK	3.730	377	531
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.209	2.364	2.195
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	4.748	3.950	3.522
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	33,4	30,7	26,6
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	2.943	2.037	1.727
im Verhältnis zum Nettoumsatz ¹⁾	%	20,7	15,8	13,0
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	129,3	112,2	98,0
Eigenkapitalquote ²⁾	%	35,4	37,2	39,9
Rendite eingesetztes Kapital ³⁾	%	11,4	11,6	12,1
Eigenkapitalrendite ⁴⁾	%	17,5	17,3	18,0
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ⁵⁾	Vielf.	3,8	2,9	2,5
Zinsdeckungsgrad ⁶⁾	Vielf.	9,7	10,7	12,3

Ausgehend von einer Proforma-Gewinn- und Verlustrechnung des vergangenen 12- Monats-Zeitraums, in die ebenfalls die Climate Control Group mit ihrer Gewinn- und Verlustrechnung für die vergangenen 12 Monate einfließt, ergeben sich folgende, stärker an die Wirklichkeit angepasste Kennzahlen;

- 1) Das Betriebskapital ohne Kassenbestand und Bankguthaben würde etwa 18,5 % betragen
- 2) Die Eigenkapitalquote würde etwa 35,7 % betragen
- 3) Die Rendite auf das eingesetzte Kapital würde etwa 12,1 % betragen
- 4) Die Eigenkapitalrendite würde etwa 18,4 % betragen
- 5) Die Nettoverbindlichkeiten/EBITDA würden etwa das 3,5fache betragen
- 6) Der Zinsdeckungsgrad würde etwa das 10,1fache betragen

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.- Sept. 2016	Jan.- Sept. 2015	Gesamt- jahr 2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.295	1.175	1.717
Veränderung des Betriebskapitals	- 371	- 298	222
Investitionstätigkeit	- 3.944	- 397	- 555
Finanzierungstätigkeit	2.996	- 601	- 1.600
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	34	53	30
Veränderung liquide Mittel	10	- 68	- 186

Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.- Sept. 2016	Jan.- Sept. 2015	Gesamt- jahr 2015
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	7.428	6.560	6.560
Dividende an die Aktionäre	- 369	- 298	- 298
Gesamtergebnis im Zeitraum	1.367	942	1.166
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	8.426	7.204	7.428

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Sept. 2016	30. Sept. 2015	31. Dez. 2015
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	1	1	2
Rohstoffterminkontrakte	1	0	0
Summe	2	1	2
Finanzanlagen			
Zinsderivate	25	1	6
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	7	15	14
Rohstoffterminkontrakte	0	7	7
Summe	7	22	21

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2015. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2015.

Angaben je Aktie

	Jan.- Sept. 2016	Jan.- Sept. 2015	Ge- samt- jahr 2015
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 441.014.552 Aktien)	SEK 2,04	1,84	2,80
Eigenkapital je Aktie	SEK 19,11	16,34	16,84
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK 72,81	58,39	67,83

Alle Kennzahlen pro Aktie wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet. Durch die Bezugsrechtsemission, die mit einem Aktionärsrabatt durchgeführt wurde (s. Seite 3), haben sich die historischen Börsenkurse pro Aktie um etwa 4,6 % verringert.

Alternative Kennzahlen

Alternative Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen alternativen Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Anschaffung von Anlagevermögen	3.765	385	539
Veräußerung von Anlagevermögen	- 35	- 8	- 8
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	3.730	377	531

Betriebskapital, einschließlich Kassenbestand und Bankguthaben

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Summe Umlaufvermögen	7.356	6.368	5.811
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 2.608	- 2.418	- 2.289
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	4.748	3.950	3.522
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	14.210	12.866	13.243
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	33,4	30,7	26,6

Rendite eingesetztes Kapital

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Ergebnis nach Finanzergebnis· vergangene 12 Mon.	1.773	1.526	1.614
Finanzaufwendungen, vergangene 12 Mon.	175	203	143
Ergebnis vor Finanzaufwendungen	1.948	1.729	1.757
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	14.710	14.411	14.411
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	19.323	15.284	14.710
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	17.016	14.848	14.561
Rendite eingesetztes Kapital, %	11,4	11,6	12,1

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.918	7.847	7.118
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.979	233	164
Kassenbestand und Bankguthaben	- 1.783	- 1.621	- 1.448
Kurzfristige Anlagen	- 22	- 292	- 347
Nettoverbindlichkeiten	9.092	6.167	5.487
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	1.880	1.633	1.700
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	506	467	480
EBITDA	2.386	2.100	2.180
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	3,8	2,9	2,5

Verfügbare liquide Mittel

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Kassenbestand und Bankguthaben	1.783	1.621	1.448
Kurzfristige Anlagen	22	292	347
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	404	451	400
Verfügbare liquide Mittel	2.209	2.364	2.195

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Vorräte	2.755	2.283	2.115
Kurzfristige Forderungen	2.796	2.172	1.901
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 2.608	- 2.418	- 2.289
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	2.943	2.037	1.727
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	14.210	12.866	13.243
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	20,7	15,8	13,0

Eigenkapitalrendite

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Ergebnis nach Finanzergebnis· vergangene 12 Mon.	1.773	1.526	1.614
Pauschalsteuer, %	22,0	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	1.383	1.190	1.259
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	7.428	6.560	6.560
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	8.426	7.204	7.428
Durchschnittliches Eigenkapital	7.927	6.882	6.994
Eigenkapitalrendite, %	17,5	17,3	18,0

Zinsdeckungsgrad

	Jan.- Sept.	Jan.- Sept.	Gesamt- jahr
(MSEK)	2016	2015	2015
Ergebnis nach Finanzergebnis	1.217	1.058	1.614
Finanzaufwendungen	141	109	143
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	9,7	10,7	12,3

Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2016			2015				2014	
	Q1	Q2	Q3	Q1	Q2	Q3	Q4	Q3	Q4
Nettoumsatz	3.042	3.301	4.135	2.950	3.165	3.396	3.732	2.839	3.356
Betriebsaufwendungen	- 2.744	- 2.896	- 3.525	- 2.687	- 2.799	- 2.892	- 3.165	- 2.423	- 2.856
Betriebsergebnis	298	405	610	263	366	504	567	416	500
Finanzergebnis	- 30	- 28	- 38	- 35	- 22	- 18	- 11	- 24	- 32
Ergebnis nach Finanzergebnis	268	377	572	228	344	486	556	392	468
Steuern	- 67	- 98	- 154	- 58	- 75	- 112	- 132	- 88	- 121
Nettoergebnis	201	279	418	170	269	374	424	304	347
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	1.752	2.004	2.722	1.722	1.948	2.081	2.280	1.693	2.056
NIBE Element	979	1.045	1.079	917	966	943	932	799	832
NIBE Stoves	378	316	392	351	299	421	581	388	511
Konzerneliminierungen	- 67	- 64	- 58	- 40	- 48	- 49	- 61	- 41	- 43
Gesamt Konzern	3.042	3.301	4.135	2.950	3.165	3.396	3.732	2.839	3.356
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	180	307	443	172	286	365	386	299	346
NIBE Element	101	124	139	80	88	95	79	78	67
NIBE Stoves	33	17	52	20	10	59	117	64	98
Konzerneliminierungen	- 16	- 43	- 24	- 9	- 18	- 15	- 15	- 25	- 11
Gesamt Konzern	298	405	610	263	366	504	567	416	500

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das dritte Quartal 2016 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2015 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

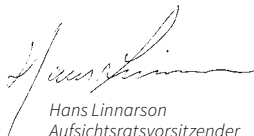
Auch die Rechnungslegungsprinzipien der Muttergesellschaft sind im Verhältnis zur Darstellung auf den Seiten 66-68 des Jahresabschlusses 2015 unverändert, mit Ausnahme der Umrechnungsdifferenzen aus den zur Sicherung von Nettoinvestitionen in ausländischer Währung dienenden Krediten, die in der Muttergesellschaft über die Gewinn- und Verlustrechnung anstatt wie bisher in den Rücklagen für beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden. Die Änderung wurde rückwirkend angewandt. Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2015 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2015 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, Schweden, den 17. November 2016




Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied




Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindqvist
CEO

Prüfungsvermerk Zwischenbericht

Wir haben eine Übersichtsprüfung der finanziellen Zwischeninformationen in Zusammenfassung (Zwischenbericht) für NIBE Industrier AB per 30. September 2016 und den per diesem Datum abgeschlossenen Neunmonatszeitraum durchgeführt. Aufsichtsrat und CEO sind für die Erstellung und Darstellung dieses Zwischenberichts in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungslegungsgesetz verantwortlich. Es liegt in unserer Verantwortung, ausgehend von unserer Übersichtsprüfung einen Prüfungsvermerk zu diesem Zwischenbericht zu erstellen.

Ausrichtung und Umfang der Übersichtsprüfung

Wir haben eine Übersichtsprüfung gemäß des International Standard on Review Engagements ISRE 2410 durchgeführt: Übersichtsprüfung von finanzieller Zwischeninformation durch den vom Unternehmen gewählten Wirtschaftsprüfer durchgeführt. Im Rahmen einer Übersichtsprüfung werden Anfragen gestellt - in erster Linie an die für Finanz- und Buchführungsfragen Verantwortlichen -, eine analytische Prüfung durchgeführt und weitere Maßnahmen zur Übersichtsprüfung ergriffen. Eine Übersichtsprüfung hat eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang im Vergleich zu Ausrichtung und Umfang einer Jahresabschlussprüfung nach International Standards on Auditing (ISA) und anerkannten Prüfungsgrundsätzen in Schweden. Mit den bei einer Übersichtsprüfung durchgeführten Maßnahmen ist es uns nicht möglich, uns einen derart sicheren Einblick in alle wichtigen Umstände, die im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung wahrscheinlich identifiziert werden könnten, zu verschaffen. Ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Übersichtsprüfung hat deshalb nicht denselben Sicherheitsgrad wie ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Jahresabschlussprüfung.

Prüfungsvermerk

Ausgehend von unserer Übersichtsprüfung sind keine Umstände zutage getreten, aufgrund derer wir nicht der Auffassung sein könnten, dass der Zwischenbericht in allen wesentlichen Teilen für den Konzern in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungsführungsgesetz sowie für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem Rechnungsführungsgesetz erstellt worden ist.

Markaryd, Schweden, den 17. November 2016
KPMG AB



Dan Kjellqvist

Wirtschaftsprüfer
Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2015 verwiesen.

Termine

17. November 2016

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 3 2016 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 97 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

16. Februar 2017

Buchungsschluss-Verlautbarung 2016

April 2017

Jahresbericht 2016

11. Mai 2017

Zwischenbericht 1, Jan. - März 2017

Hauptversammlung 2017

Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der jeweiligen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 17. November 2016 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309